

bedeutendsten Aufseher ward, zuvorkommend und gütig, unser Leiter. Wir sahen hier eine Dampf-Maschine, die in jedem Schwunge die Kraft von 57 Pferden äußert und eine gleich starke, für den Nothfall ihr zur Seite. — Hier trat der rohe Eichblock an die Säge und war im Nu getrennt und geglättet, dort schnitt selbige die gediegensten Massen, als wären sie von Seife, zu Würfeln; ringsum waltete und wirkte eine unsichtbare aber wunderthätige Kraft. Wir sahen die Holzverarbeitung vom Tau-Globen bis zum Hauptmast des Linienschiffes — ich schritt die fertige Mast-Naa (Querstange) eines Vierundsiebzigers aus und fand sie 43 gewöhnliche Schritt lang. — Vom Belvedere der Admiralität erblickten wir eins der seltensten Panoramen und bestiegen, nach erhaltener Erlaubnis, das völlig ausgerüstete und bemannte Admiralschiff Boyne von 98 Kanonen. Neben dem Bette jeder Offizier-Kajüte stand eine ganze Kartause — ein vollstimmiger Becker! und die symmetrisch geordnete Waffenkammer enthielt zum Theil Mordgewehre von ganz eigenthümlicher Form, aus den Zeiten des Mittelalters, die beim Entern und im Handgemenge dienen.

Zwar ward der Eintritt in die Kajüte des Oberbefehlhabers nicht gestattet, aber man führte uns, von ihm eingeladen, durch einen geräumigen Vorfaal in den sogenannten Salon, wo sich auch zwei Damen vorfanden; die jüngere, reizende, seine Tochter glaub ich, unterbrach alsbald ihr Spiel auf dem Flügel, um die Eintretenden zu begrüßen. Der Saal war hell, geräumig, prächtig ausgestattet, Blumen und ausländische Pflanzen erfüllten ihn mit Wohlgeruch und längs des Gesimses reiheten sich, als Ausbeute gemachter Fahrten, naturhistorische Producte bunt und fremdartig.

Auf der Rückfahrt schwammen wir unter einer Flotte von Linienschiffen und an der berühmten Viktoria vorüber, auf welcher Nelson vor Trafalgar fiel. Sie ist nicht mehr diensttüchtig und der Boden des Deckes, den sein Blut färbte, ward zu Dosen und Kapseln mit seinem Bildnisse geziert, verarbeitet. Endlich bestiegen wir auch des Helden eben vollendeten Namensvetter, Britanniens größten Dracog, der auf 134 Kanonen gebohrt ist, und eben mit 120 armirt werden sollte. Ich fand ihn hundert gewöhnlicher Jagdschritte lang. Am Schnabel prangt die Büste Nelsons mit den Worten: — Nil — St. Vincent —. Copenhagen — Trafalgar.

Die drei Haupt-Kajüten werden von den kolossalen, hölzernen Figuren der Fama, der Minerva und des Herkules getragen und kosten fünftausend Pfund Sterl.

Jetzt sank die Sonne. Ein Flintenschuß vom Linienschiffe Rivoli bezeichnete, unter Trommelschlag, den Untergang und auf allen Schiffen ertönte zu Beendigung des Tagewerkes dasselbe Signal. Auf dem Boyne ward 9 Uhr Abends eine Kartause abgebrannt und jedes Kriegs-Fahrzeug beantwortete diesen Retraite-Schuß mittelst einer Flinte. Bei Tagesanbruch geschah dasselbe.

(Wird fortgesetzt.)

Gelehrte Schmeichelei.

Jemand wollte M^s. D^sessaux etwas recht artiges über dessen Uebersetzung des Juvenal sagen und that es mit folgenden Worten: „Die Treue Ihrer Arbeit ward mir besonders dadurch augenscheinlich, daß ich an allen Stellen, wo ich das Original nicht verstand, auch Ihre Uebersetzung nicht verstehen konnte.“

Mancherlei.

In der Verkaufung des Londoner Museums ist das berühmte kreisförmige Mosaik-Pflaster von Nero's Bad durch Herrn Hart Davis für 350 Guineen erstanden worden und ein Herr Beckford von Tronhill hat die Colossal-Statue von Bonaparte gekauft, so daß also zwei Denkmäler berühmter — mehr ferner in dem freien Brittenlande bleiben.

Ein Missethäter, Namens Munks, der am 23. Januar d. J. zu Bellefonte gehangen worden, war kurz nachher von Leuten, die ihn kannten, wieder lebendig und anscheinend bei guter Gesundheit gesehen worden. Nach gemachter Anzeige hiervon ward der Sarg, in welchem er begraben worden, geöffnet, wo selbiger denn freilich leer und mit Luftlöchern versehen, gefunden wurde.

Auflösung des Anagramm's in No. 142.

S r a g. — S a r g.